

Chilebrief

Anita Trottmann

Am 23. September wurden in einer Nachwahl drei Mitglieder der Kirchenpflege gewählt, so dass diese nun wieder komplett ist. Chilebrief stellt in den nächsten Ausgaben die Gewählten in einem Interview vor.

*Chilebrief (CB): Wer bist du?
Erzähle etwas über dich!*

Anita Trottmann (AT): Seit zweieinhalb Jahren leben meine Tochter und drei Enkel bei mir in einem Drei-Generationen-Haushalt. Ich bin Mutter von zwei Töchtern sowie Grossmutter von sechs Enkeln. Die Familie ist mir sehr wichtig. Da ich stark in die Betreuungsarbeit eingespannt bin, habe ich meinen Beruf bei der ZHAW dieses Jahr aufgegeben.

Seit vielen Jahren arbeite ich auch bei der Schifffahrt und seit 26 Jahren als Schiffsführerin auf dem Greifensee. Das ist mehr ein Hobby, da wir keine feste Anstellung haben. Zudem bin ich Mitglied der Sozialbehörde und dort Delegierte in der Jugendarbeit und der Suchtprävention. Viele Leute in Fällanden kennen mich noch von meiner Tätigkeit im Samariterverein und im Dorfverein. Im letzteren war ich 17 Jahre im Vorstand, davon zehn als Präsidentin.

CB: Hast du noch weitere Hobbies?

AT: Ich bin gerne in der Natur, wandere und fahre Ski. Auch der Kontakt zu Freunden ist mir sehr wichtig. Ein weiteres Hobby, das ich in letzter Zeit jedoch etwas vernachlässigt habe, ist das Tanzen.

CB: Wie bist du zu deinem neuen Amt in der Kirchenpflege gekommen?

AT: Das Thema Kirche ist mir wichtig. In unserer Religion finden wir die Wurzeln unseres Zusammenlebens und unserer



Kultur. Diesen Werten müssen wir Sorge tragen.

Ich habe die Entwicklung der Kirchgemeinde in den letzten Jahren beobachtet und mitverfolgt. Es liegt mir am Herzen, dass eine gute Kommunikation und eine gesunde Basis für das kirchliche Wirken besteht. Ich möchte auf Anliegen von aussen eingehen und auch Leute für Veranstaltungen gewinnen, die sonst nicht so den Zugang zur Kirche finden. In der Behörde möchte ich lösungsorientierte Wege finden.

Selber gehe ich gerne in die Kirche. Es ist für mich ein Ort des Innehaltens in meinem schnellen Leben. Dazu möchte ich wieder etwas mehr Zeit finden.

CB: Hast du einen Wunsch an unsere Kirchgemeinde?

AT: Ich hoffe, dass wir bald die Chance für einen Neuanfang nutzen können.

CB: Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Konrad Müller

Gottesdienste

Beginn des Gottesdienstes
jeweils um 10 Uhr

** Familienfreundliche Gottesdienste,
für Jugendliche und Kinder geeignet*

28. Oktober

Sonntagsgottesdienst

mit Pfarrer Konrad Müller

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Centro Evangelico Magliaso

4. November

Gottesdienst zum Reformations- sonntag mit Abendmahl

mit Pfarrer Peter Haueis

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Protestantische Solidarität

11. November

Sonntagsgottesdienst

mit Pfarrer Konrad Müller

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Weltweite Kirche

17. November

5ab6i-Feier*

mit Pfarrer Konrad Müller

Familiengottesdienst mit

zeitgenössischer Musik

Anschliessend Imbiss im Alten Pfarrhaus

Kollekte: Weltweite Kirche

18. November

Sonntagsgottesdienst

mit Pfarrer Konrad Müller

Beginn bereits um 9.30 Uhr

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Weltweite Kirche

Anschliessend um 10.45 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 18. November 2018,
10.45 Uhr, in der Kirche Fällanden**

Informationen und Akteneinsicht
unter www.refkirchefaellanden.ch.

Die Kirchenpflege

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chline

Eine ökumenische Feier für Kinder im
Vorschulalter und ihre Eltern.

Nächste Daten: 3. und 17. November,
10 Uhr in der reformierten Kirche
Fällanden.

Kolibri

Für Kinder im Kindergarten und
in der 1. Klasse.

Nächste Daten: 27. Oktober und
10. November, 10 Uhr, im Kindergarten
Pfaffenstein, alte Zürichstrasse 48,
Pfaffhausen.

Eltern-Kind-Treff

Für alle Kinder im Vorschulalter
und ihre Begleitpersonen.

Jeden Dienstag von 9.45 bis 11.30 Uhr
im Kindergarten Pfaffenstein,
alte Zürichstrasse 48, Pfaffhausen.

Während der Schulferien fällt der Eltern-
Kind-Treff aus.

Erwachsene

Informations- und Gesprächsabende über die Gleichnisse Jesu

Leitung: Pfr. Konrad Müller.

Gleichnisse sind Geschichten, die oft

überraschende Einsichten eröffnen.

Pfr. Müller bettet die Geschichten in die
damalige Lebens- und Arbeitswelt ein.

Im gemeinsamen Gespräch wird

versucht, die Bedeutung dieser

Geschichten für unsere Zeit und den

persönlichen Glauben herauszuarbeiten.

8. November: Das Gleichnis vom

verlorenen Schaf (Lk 15, 1–7)

22. November: Das Gleichnis von den

Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1–16)

Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Alten

Pfarrhaus, Chilewäg 3 in Fällanden.

Die Abende können auch einzeln

besucht werden.

Senioren

Das umfangreiche Programm für

Senioren wird in Zusammenarbeit

mit der Gemeinde Fällanden und der

katholischen Kirche gestaltet. Sämtliche

Angebote finden sich in einem separaten
Flyer oder unter www.sunnetal.ch.

Kontakte

Adressen

Pfarramt

Büro Chilewäg 3

8117 Fällanden

Pfr. Peter Haueis

078 627 67 81

p.a.h@gmx.ch

Pfr. Konrad Müller

079 384 48 66

konrad.mueller@zh.ref.ch

Interimspräsident Kirchenpflege

Uwe Müller-Gauss

079 380 74 60

uwe.mueller@zh.ref.ch

Katechetin

Annette Gianiel

044 946 05 63, 079 898 35 05

annette.gianiel@bluewin.ch

Kirchgemeinsekretariat

Doris Hunziker

044 887 04 04

sekretariat@refkirchefaellanden.ch

Bürozeiten: werktags vormittags

Sigrist

János Missuray

079 176 24 33

sigrist@refkirchefaellanden.ch

Sigristin Stv.

Lila Perdrizat

044 825 23 72, 079 263 64 01

lila@perdrizat.ch

Organistin

Elisabeth Zeller

044 932 49 13

elis.zeller@bluewin.ch

Seniorenangebote

Christa Wyss

043 355 31 30

christa.wyss@sunnetal.ch

Verein Jugendarbeit Fällanden

044 825 36 46

info@vjaf.ch, www.vjaf.ch

Redaktion

Konrad Müller

079 384 48 66

konrad.mueller@zh.ref.ch